

Betriebsanweisung

Gemäß § 14 GefStoffV

Datum: 24.09.2014

Arbeitsplatz
Arbeitsbereich
Tätigkeit

Gefahrstoffbezeichnung

MediSept uni

Desinfektion und Reinigung von medizinischem Inventar, flüssig
Didecyldimethylammoniumchlorid, Propan-2-ol, Quaternäre Ammoniumverbindungen

Gefahren für Mensch und Umwelt

Dieses Gemisch ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) nicht als gefährlich eingestuft.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Augen-/Gesichtsschutz: Dicht schließende Schutzbrille (EN 166).
Körperschutz: Langärmelige Arbeitskleidung (EN 368).
Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen (EN 141).
Handschutz: Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien (Durchbruchzeit \geq 8 Stunden): Naturkautschuk/Naturlatex - NR (0,5 mm) (ungepuderte und allergenfreie Produkte verwenden), Polychloropren - CR (0,5 mm), Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm), Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm), Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm), Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm)

Verhalten im Gefahrfall

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

Erste Hilfe



Allgemeine Hinweise: Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Nach Einatmen: Nach Einatmen von Dämpfen im Unglücksfall an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Seife und Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltendem Augenreiz Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen hervorrufen. Arzt hinzuziehen. Hohe Erstickenungsgefahr durch schäumende Bestandteile. Mund ausspülen. Viel Wasser trinken.

Sachgerechte Entsorgung

Allgemeine Hinweise: Nicht in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.